



ROTHBALLER®

Data-Remöte

Installation und Konfiguration

Data-Remote

1.	Systemvoraussetzungen.....	3
2.	Benötigte Hardlocks.....	3
	Freischaltung.....	3
3.	Installation am Client-PC.....	3
	Installation der Data-Remote Software.....	3
	Installation des Hardlock-Treibers.....	3
4.	Startoptionen für Data-Remote.....	4
5.	Konfiguration am Client-PC.....	5
	Twain-Quelle:.....	5
	Sonderfall „Fuss-Cam“:.....	5
	Data-Remote angemeldeter RDP-Benutzer:.....	5
	Abfrageintervall:.....	5
	Laufwerk/Verzeichnis/VPN:.....	5
	FTP-Server:.....	6
	Krankenversicherungskartenleser:.....	6
	Verzögerung bis Programmstart / Sekunden:.....	6
6.	Konfiguration Remotedesktopverbindung.....	6
7.	Zugriffsrechte am Server.....	7
8.	Installation am Server.....	7
	Rothballer Software installieren.....	7
	Installation des Hardlock-Treibers.....	10
	Konfiguration des Hardlock Monitors.....	10
9.	Konfiguration Server.....	11
	Peripherie.....	11
	Einstellungen.....	11
	Kartenleser.....	11

1. Systemvoraussetzungen

Sie benötigen einen Windows 2003 oder Windows 2008 Server mit ausreichend Terminal-Server-Lizenzen.

Auf den Client-PC`s muss Windows XP (SP2 oder SP3) Windows Vista (32 oder 64 Bit) Windows 7 (32 oder 64 Bit) oder Windows 8 (auch 8.1) installiert sein

Für alle anderen Konstellationen können wir derzeit keine Gewähr für die Funktion übernehmen.

2. Benötigte Hardlocks

Server	Server-HL	490,00 Euro	1 Stück
Client-Arbeitsplatz	Data-Remote-AP	150,00 Euro	je Client-Arbeitsplatz
Client-Scanplatz	Data-Remote-VV	1.000,00 Euro	je Client-Scanplatz

- Ein Server-Hardlock ist immer erforderlich um Data-Remote zu benutzen!
- Client`s die nur die Daten bearbeiten möchten (z.B. Verwaltung) benötigen einen Data-Remote-Arbeitsplatz-Hardlock
- Client`s die scannen möchten benötigen einen Data-Remote-Vollversions-Hardlock
- Evtl. vorhandene reguläre AP- oder VV-Hardlocks können weiter benutzt werden

Freischaltung

- Für jeden Data-Remote-Hardlock wird ein eigener Freischaltcode benötigt. Diesen bitte für jeden Client bei Rothballer anfordern
- Am Server sind zwei Eingaben nötig
 - Freischaltcode für die Software
 - Advance Code für die Funktionsfreigabe

Diese Codes sind bei allen Client`s gleich und braucht deshalb nur einmal angefordert werden.

3. Installation am Client-PC

Installation der Data-Remote Software

- a) Legen Sie die Installations-CD in Ihr CD-ROM Laufwerk ein und starten Sie den Windows-Explorer
- b) Öffnen Sie das Verzeichnis „Driver > Sonstiges > DataRemote“
- c) Starten Sie die darin liegende Datei „setup.exe“
- d) Folgen Sie den Installationsanweisungen

Installation des Hardlock-Treibers

- a) Legen Sie die Installations-CD in Ihr CD-ROM Laufwerk ein und starten Sie den Windows-Explorer
- b) Öffnen Sie das Verzeichnis „Driver > Hardlock“
- c) Starten Sie die darin liegende Datei „HASPUUserSetup.exe“
- d) Folgen Sie den Installationsanweisungen

4. Startoptionen für Data-Remote

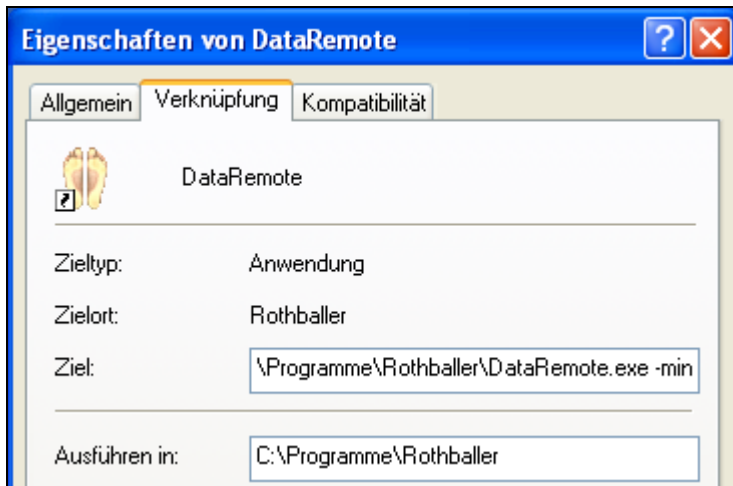
Erstellen Sie eine Verknüpfung zur Datei „DataRemote.exe“

Öffnen Sie die Eigenschaften der Verknüpfung und erweitern Sie das Ziel um folgende Optionen

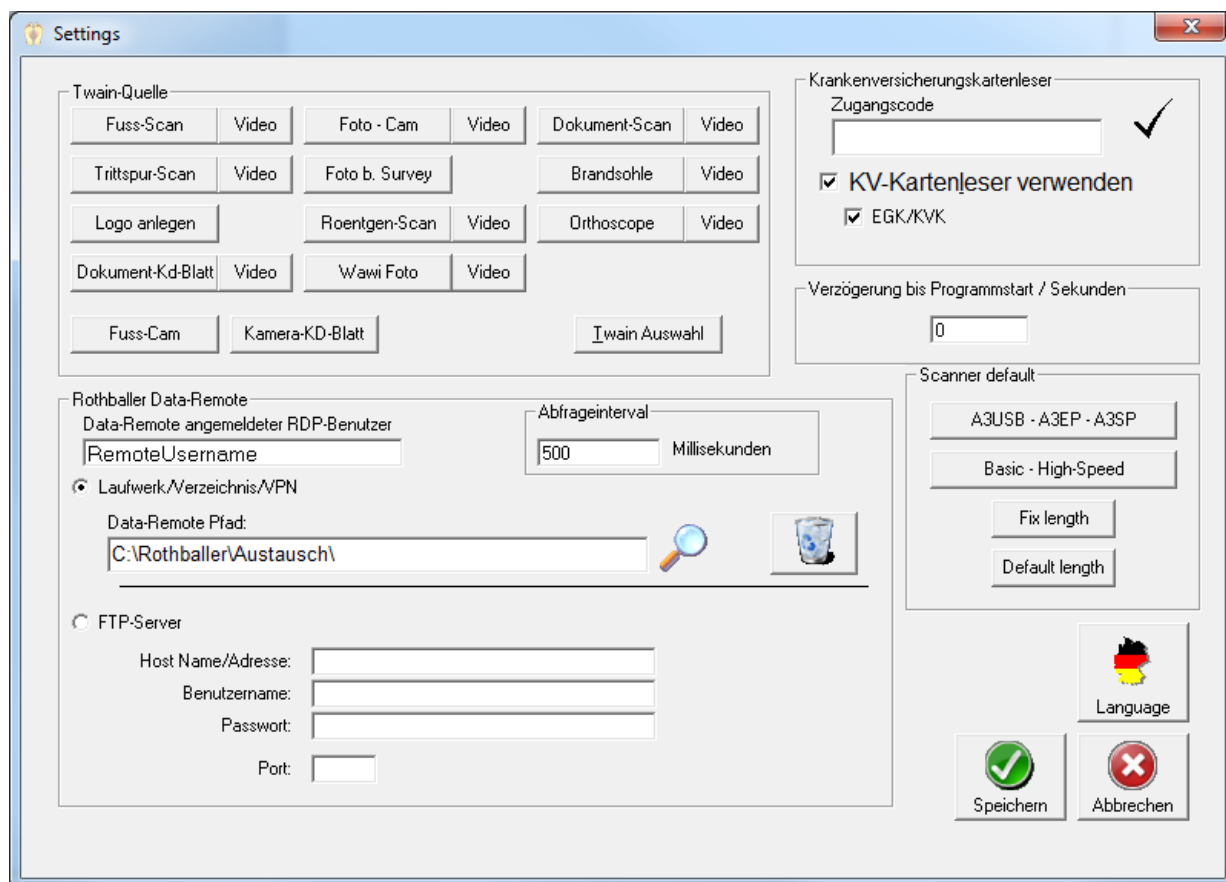
- min Minimiert Data-Remote in den Systemtray (empfohlen)
- visible Startet Data-Remote sichtbar
- protokoll Startet Data-Remote im Protokoll-Mode

Wir empfehlen diese Verknüpfung in den Autostart zu legen

Hinweis: Wenn im Zielpfad Leerzeichen vorhanden sind, dann muss das Ziel in „“ angegeben werden. Beispiel: „C:\program files\RothballeR\DataRemote.exe“ -min



5. Konfiguration am Client-PC



Twain-Quelle:

Hier müssen die angeschlossenen Geräte ausgewählt werden. Die benötigten Gerätetreiber (Scanner, WebCam, ...) müssen vorher installiert werden.

Sonderfall „Fuss-Cam“:

- Nur wenn mindestens eine Fuss-Kamera verwendet wird
- Klicken Sie auf den Button „Fuss-Cam“
- Stellen Sie die Kamera 1 ein
 - „Fuss-Foto verwenden“ anhacken
 - Kameratyp auswählen
 - Auflösung einstellen
- Stellen Sie ggf. die Kamera 2 wie oben beschrieben ein

Data-Remote angemeldeter RDP-Benutzer:

Benutzername der sich am Server mit RDP anmeldet

Abfrageintervall:

Intervall in dem Data-Remote das Austauschverzeichnis prüft. (Standart: 500 Millisekunden)

Laufwerk/Verzeichnis/VPN:

Austauschverzeichnis in dem die Übertragungsdateien abgelegt werden.

ACHTUNG: Dieser Pfad muss auf ALLEN CLIENTS gleich eingestellt sein

FTP-Server:

Wenn der Datenaustausch nicht über eine Laufwerksmitnahme sondern über einen FTP-Webserver erfolgen soll, dann tragen Sie hier die entsprechenden Zugangsdaten ein.

Die Konfiguration eines Proxy-Servers ist derzeit nicht möglich

Krankenversicherungskartenleser:

Wenn der Kartenleser benutzt werden soll, dann muss hier der Zugangscode eingegeben werden.

Erfragen Sie diesen bei uns und setzen Sie das Häkchen bei „KV-Kartenleser verwenden“. Um die neuen eGK und die alten KV-Karten auslesen zu können, aktivieren Sie die Option „EGK/KVK“

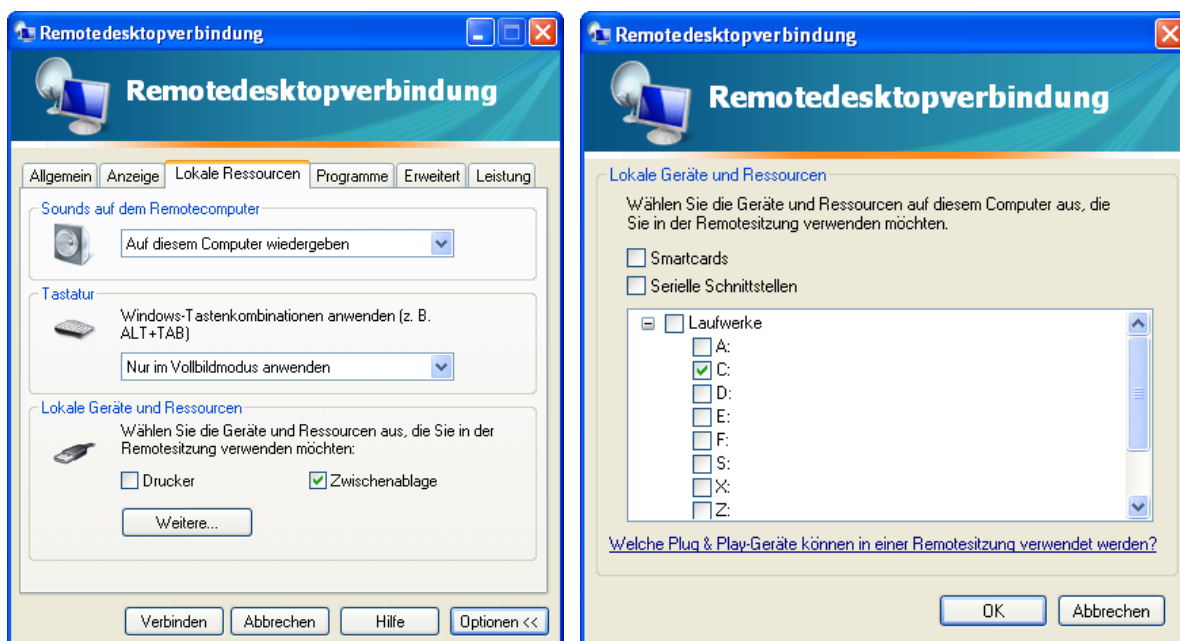
Verzögerung bis Programmstart / Sekunden:

Wenn Sie Data-Remote aus dem Autostart heraus starten, kann es vorkommen, dass bei Systemstart Data-Remote schon gestartet wird, bevor der Hardlocktreiber von Windows geladen wurde, Es erscheint dann die Meldung „Kein Hardlock gefunden“.

Stellen Sie in diesem Fall die Verzögerungszeit hier ein. Ein Wert zwischen 5 und 10 ist im Regelfall ausreichend, letztendlich aber von Ihrem PC abhängig. Verlängern Sie die Verzögerungszeit gegebenenfalls.

6. Konfiguration Remotedesktopverbindung

Damit ein Datenaustausch zwischen dem Server und den Clients möglich ist, muss in der Remotedesktopverbindung ein Laufwerk „mitgenommen“ werden (Nicht nötig, wenn Sie FTP-Server benutzen).



Wählen Sie dafür die Registerkarte „Lokale Ressourcen“ und klicken Sie auf „Weitere...“

Markieren Sie das Laufwerk auf dem sich das Austauschverzeichnis (siehe Punkt 5

Laufwerk/Verzeichnis/VPN) befindet.

Bei Windows XP (SP2) kann kein einzelnes Laufwerk ausgewählt werden. Hier einfach nur anhaken, dass die Laufwerke zur Verfügung gestellt werden sollen.

7. Zugriffsrechte am Server

Alle zugreifenden Terminalserver-User sollten am Server in eine UserGroup zusammengefasst werden. Diese UserGroup muss sowohl für das Installationsverzeichnis, als auch für das Datenverzeichnis Schreib/Leserechte haben.

Alternativ kann auch die Berechtigung des Users „Jeder“ („Everyone“) auf Schreib/Lesezugriff geändert werden. ACHTUNG: Sicherheitsrisiko

Weil Werte in die Registry geschrieben werden müssen, muss bei der ersten Konfiguration der Rothballe-Software am Server der angemeldete User Administrator-Rechte haben. Danach sind keine Administrator-Rechte mehr erforderlich.

8. Installation am Server

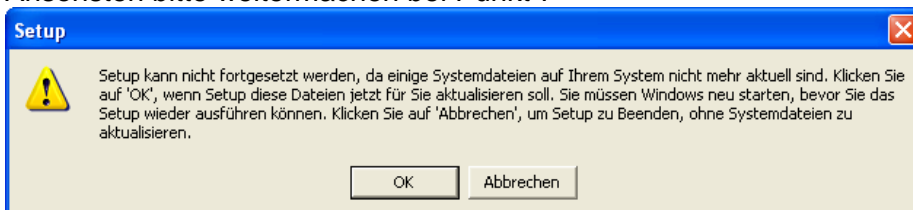
Rothballe Software installieren

Auf dem Server muss die Rothballe Software und der Server-Hardlock installiert werden. Sie benötigen dazu ggf. Administrator-Rechte.

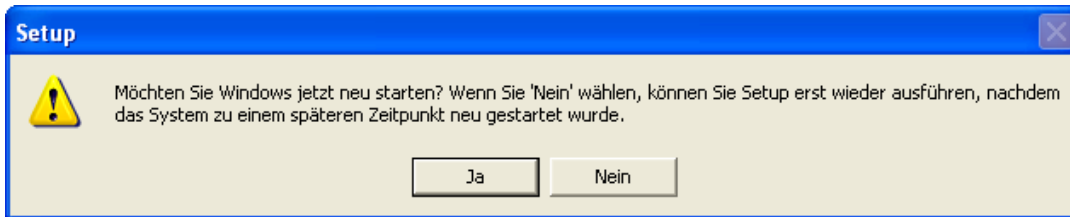
1. Schließen Sie **ALLE** laufenden Programme und legen Sie anschließend die Rothballe CD in Ihr CD-Rom-Laufwerk. Diese startet im Normalfall nach einigen Sekunden automatisch. (Sollte dies nicht der Fall sein, starten Sie die CD über ARBEITSPLATZ - CD-LAUFWERK - AUTORUN)



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „(1) Programm Installation“. Die Installation startet und kopiert alle nötigen Daten auf Ihren Computer.
3. Sollten Sie nachfolgende Meldung erhalten, dann klicken Sie bitte „OK“. Ansonsten bitte weitermachen bei Punkt 7



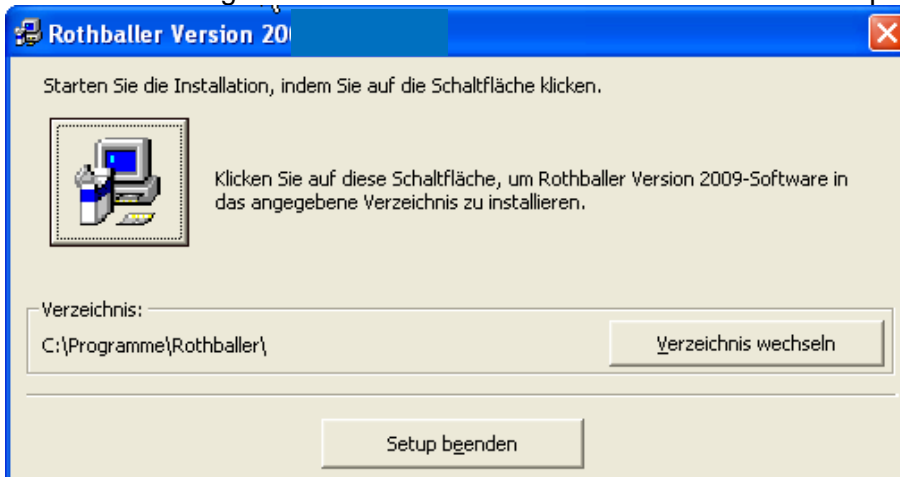
4. Durch einen Klick auf „Ja“ wird Ihr System neu gestartet. Sie können das Setup erst nach einem Neustart fortführen



5. Öffnen und schließen Sie nach dem Neustart Ihr CD-Rom-Laufwerk, um das Installationsfenster zu starten
6. Klicken Sie nun erneut auf die Schaltfläche „(1) Programm Installation“.
7. Das Installationsprogramm startet. Klicken Sie „OK“, um das Programm nun zu installieren



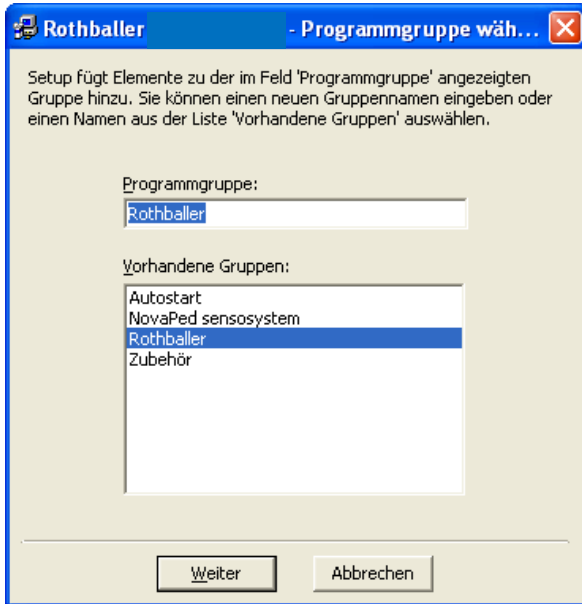
8. Wählen Sie das gewünschte Installations-Verzeichnis aus. Wir empfehlen „C:\Rothballe“



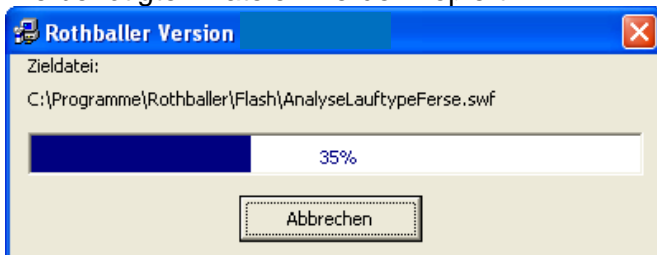
9. Klicken Sie anschließend auf die Installations-Schaltfläche



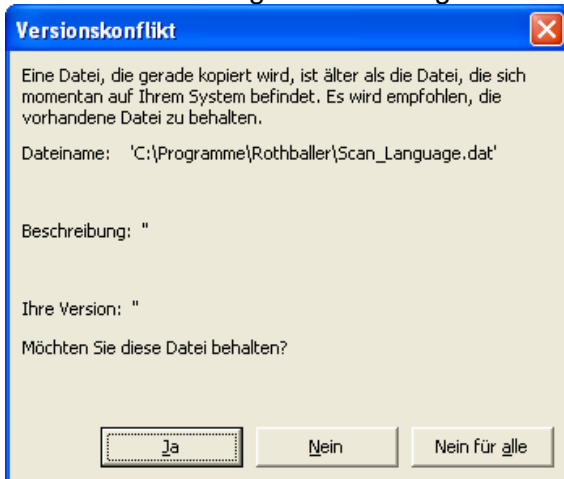
10. Die Programmgruppe für das Startmenü wird angelegt. Belassen Sie die Vorgaben oder ändern Sie diese bei Bedarf nach Ihren Wünschen ab.



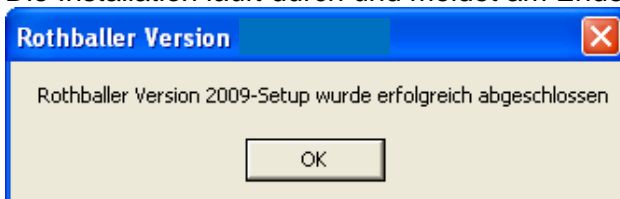
11. Die benötigten Dateien werden kopiert



12. Sollten Sie nachfolgende Meldung bekommen klicken Sie bitte „Nein für alle“.



13. Die Installation läuft durch und meldet am Ende das das Setup erfolgreich war.

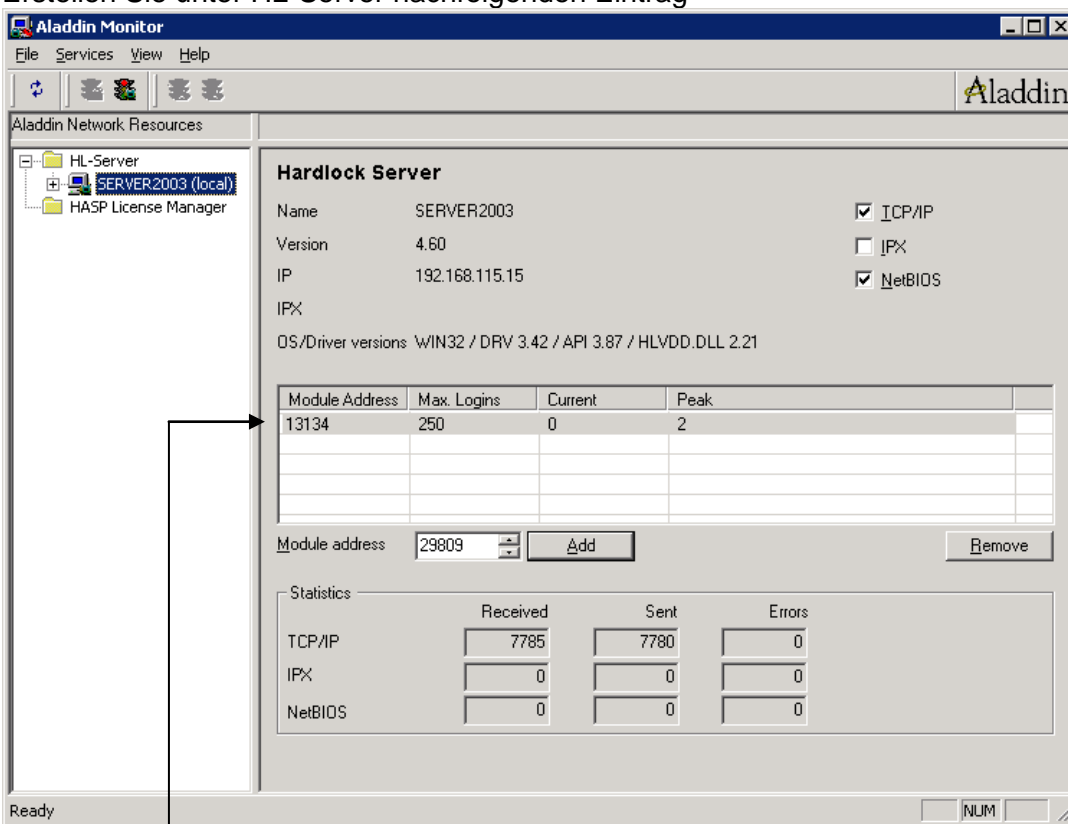


Installation des Hardlock-Treibers

- a) Legen Sie die Installations-CD in Ihr CD-ROM Laufwerk ein und starten Sie den Windows-Explorer
- b) Öffnen Sie das Verzeichnis „Driver > Hardlock > Server-HL“
- c) Entpacken Sie die Datei „Sentinel_LDK_Run-time_setup.zip“
- d) Öffnen Sie das entpackte Verzeichnis und starten Sie die darin liegende Datei „HASPUserSetup.exe“
- e) Folgen Sie den Installationsanweisungen
- f) Entpacken Sie anschließend die Datei „aksmon.zip“
- g) Öffnen Sie das entpackte Verzeichnis und starten Sie die darin liegende Datei „aksmon32_setup.exe“
- h) Folgen Sie den Installationsanweisungen

Konfiguration des Hardlock Monitors

- a) Starten Sie über „Start > Programme > Aladdin > Monitor“ den „AKS Monitor“
- b) Erstellen Sie unter HL-Server nachfolgenden Eintrag



Tragen Sie hier die Module Adress „13134“ ein

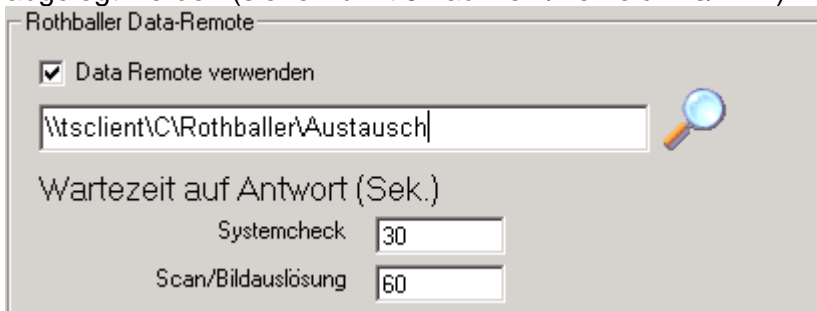
- c) Am Server muss ggf. noch der „UDP“-Port „3047“ freigegeben werden (forward)

9. Konfiguration Server

Peripherie

Diese Einstellungen gelten für alle Client`s

- Öffnen Sie die Systemeinstellung in der Rothballer Software und wählen Sie die Registerkarte „Peripherie“.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Rothballer Scan-Peripherie Einstellungen“
- Setzen Sie das Häkchen bei „Data Remote verwenden“
- Tragen Sie hier das Austauschverzeichnis ein, in dem die Austauschdateien auf den Client`s abgelegt werden (siehe Punkt 5 Laufwerk/Verzeichnis/VPN)

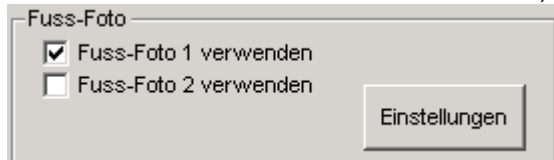


- Systemcheck:
Maximale Wartezeit in Sekunden für die Verbindungsprüfung zu den Client`s (Standartwert: 30)
- Scan/Bildauslösung:
Maximale Wartezeit in Sekunden für das Bereitstellen der Bilder auf den Client`s (Standartwert: 60)

Einstellungen

Diese Einstellungen gelten nur für den gerade verwendeten Client

- Öffnen Sie die Systemeinstellung in der Rothballer Software und wählen Sie die Registerkarte „Einstellungen“.
- Klicken Sie auf „SCAN-Einstellungen“
- Aktivieren Sie die Anzahl der Fuss-Fotos, die der Client zur Verfügung stellen wird



Der Button „Einstellungen“ wird NICHT BENÖTIGT (dies muss am Client eingestellt werden)

Kartenleser

Diese Einstellungen gelten nur für den gerade verwendeten Client

- Öffnen Sie die Systemeinstellung in der Rothballer Software und wählen Sie die Registerkarte „Kartenleser“
- Wenn der Kartenleser benutzt werden soll, dann muss hier der Zugangscode eingegeben werden. Erfragen Sie diesen bei uns und setzen Sie das Häkchen bei „KV-Kartenleser verwenden“